

September 2021

*Grafika*

## Vorwort

Leider können wir dieses Jahr keinen Platz im Hadernder Kurier mit einer Fotocollage füllen. Die Corona bedingten Regeln, welche uns sehr am Herzen liegen, haben es uns nicht erlaubt, Veranstaltungen abzuhalten.

Wir bitten Sie, liebe Haderner Bürgerinnen und Bürger, die Test- und Impfangebote vor Ort weiter

zu nutzen, damit wir alle wieder schöne Erinnerungen mit unseren Mitmenschen haben und Eindrücke sammeln können.

Ihre Redaktion

# HADERNSWERT LIEBENSWE



**RESTAURANT**  
**SANTORINI**  
*in Großhadern*  
**Griechisch-Familiäre Küche**

**Großhaderner Str. 47**  
**81375 München**  
**Tel. 089 / 239 68 596**

**Öffnungszeiten:**  
**Montag - Samstag**  
**11.00 - 14.30 / 17.00 - 23.00**  
**Sonntag / Feiertag**  
**11.00 - 23.30 durchgehend**  
**Mittwoch Ruhetag**

email: [info@santorini-grosshadern.de](mailto:info@santorini-grosshadern.de)  
[www.santorini-grosshadern.de](http://www.santorini-grosshadern.de)

# Wir gratulieren den diesjährigen Jubilaren

## *zum 70.*

Ursula Dinkel

## *zum 75.*

Karlheinz Anding  
Sieglinde Behr  
Christl Fürmetz  
Dr. Harald Heckelmann  
Peter Stadler  
Dr. Rudolf Tyrell

## *zum 80.*

Otto Henfling  
Johann Kopp  
Herbert Meiler  
Adolf Mittermaier  
Mechthild Raeder

## *zum 85.*

Marianne Altmann  
Dr. Heinz Honnacker  
Peter Winklmeier

## *zum 90.*

Karl Josef Kerscher  
Heidi Krischke

## *zum 91.*

Josef Dettenthaler  
Walter Ehmann  
Emil Rauch  
Emil Weinschütz

## *zum 92.*

Franz-Paul Lechbauer

## *zum 93.*

Siegfried Brueckner  
Herbert Pohl

## *zum 94.*

Wilhelmine Alscher-Heinzl

## *zum 95.*

Dr. Ernst Müller

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

spätestens seit der Corona-Pandemie sind uns die Bedeutungen der schönsten Anlässe, wie Geburtstage, wieder bewusster geworden. Diese Anlässe feiern zu können, scheint nicht mehr selbstverständlich zu sein.

Umso mehr freut es uns, stellvertretend für alle Jubilare, oben aufgeführten gratulieren zu dürfen: „Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen Ihnen zu ihrem Geburtstag alles erdenklich Gute, viel Glück, Energie und Kraft und vor allem beste Gesundheit.“

Ihre Redaktion



Bei uns wird Service **GROSS** geschrieben

Küchenstudio

Möbelschreinerei

**FRANZ**  
**GROSS**

Berlstraße 5 - 7 (Eingang um die Ecke) · Telefon (089) 714 12 41 · [www.kuechengross.de](http://www.kuechengross.de)



Matthias Stadler

## Stadtrat & Ortsvorsitzender

Liebe Hadernerinnen und Haderner,

als Ihr örtlicher Stadtrat möchte ich Ihnen nach den letzten schwierigen zwei Jahren unsere politische Tätigkeit in Hadern darstellen.

Aus meiner Sicht muss sich der Austausch seitens der Politik mit unseren Bürgern verbessern, damit die Themen besser in den Vordergrund gerückt und leichter gelöst werden können.

Wir, die Politiker vor Ort, sind für Sie und Ihre Anliegen da. Was aber soll verbessert werden?

Hier einige Punkte, die wir in allen Gremien umsetzen wollen:

- ➔ Mobilität für alle Verkehrsträger in München gleichberechtigt ermöglichen.
- ➔ Klimaschutz in Hadern und München stärken
- ➔ Naherholungsgebiete erhalten, pflegen und fördern.
- ➔ Stabile Finanzpolitik und Entlastung der Bürger und Betriebe

- ➔ Schaffung von attraktiven Räumen für Kinder, Jugendliche und Senioren

Im Stadtrat gilt es nun, die für Sie wichtigen Anliegen zu thematisieren und eine Lösung für diese zu finden.

Obwohl unsere Stadt eine relativ geringe Arbeitslosigkeit hat, ist es trotzdem wichtig, Arbeitsplätze zu schaffen und vorhandene Arbeitsplätze zu erhalten sowie freie zu besetzen. Dies kann z.B. durch eine Steigerung der Attraktivität von Hadern für Betriebe erreicht werden was zu Neuansiedlung und Erhalt von Betrieben führt. Existenzgründer müssen weiterhin unterstützt werden. Die Attraktivität und der Flair der Stadt allein reichen dazu nicht aus.

Die diesjährige Bürgerversammlung hat wieder mal gezeigt, was den Haderner Bürgern am Herzen liegt. Es gab viele Anträge und Fragen zum Thema Verkehr sowie Klimaschutz in Hadern.

Vermeidung von weiterem Verkehrsdruck sowie ein Ausbau des ÖPNV, Rad- und Verkehrswege ist hier unser Ziel. Zuverlässigkeit und günstigere Ticketpreise bringen uns ein wichtigen Schritt in der Verkehrswende näher.

Wir freuen uns, dass durch unseren CSU Antrag im Stadtrat auf dem Gelände der Baumschule Hadern/Laim/Pasing keine Bebauung stattfinden wird und somit eine wichtige Naherholungsfläche erhalten bleibt.

Wir setzen uns ausdrücklich gegen eine Auskiesung am Lochhamer Schlag ein.

Lassen Sie uns unser Hadern so liebens- und lebenswert erhalten, wie es ist.

Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bei der **Bundestagswahl am 26.09.2021** für unseren **Bundestagsabgeordneten Michael Kuffer**, der sich seit Jahren für die Themen in Hadern und den Münchner Süden einsetzt.

Vielen Dank und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen

**Ihr Matthias Stadler**

Stadtrat und BA Mitglied



**Birgit Hainz**

## Bezirksrätin

Liebe Haderner Bürgerinnen und Bürger,

am 26. September finden dieses Jahr die Bundestagswahlen statt, deren Ausgang einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Bezirkstage haben werden. Die jetzige unionsgeführte Regierung hat die Bezirke und deren bedeutungsvolle regionale Arbeit und Aufgaben bisher unterstützt. In unserem Bundestagsabgeordneten, Michael Kuffer, haben wir, aufgrund seines langjährigen Engagements als Münchner Stadtrat und auch als Kenner der drei kommunalen Ebenen einen verlässlichen Partner und engagierten Unterstützer vor Ort.

Die Herausforderungen, vor denen der Bezirkstag steht, sind weiterhin groß. Pandemiebedingt haben diese sogar zugenommen.

### Kbo-Kinderzentrum

## Aufbruch in die Zukunft



Allerdings konnte unsere CSU Fraktion das neue Profil „Bezirk 2030 plus“ entscheidend mit dem erarbeitenden Konzept prägen, u.a. wurde darauf geachtet, dass dieses Profil für Stadt und Land gleichermaßen zutrifft.

Ein Beispiel dafür ist die Regionalisierung der psychiatrischen Versorgung. Die Versorgung in den ländlichen Gebieten war und ist uns seit Jahren eine Herzensangelegenheit. Dabei machen wir keinen Unterschied zwischen der Erwachsenen-, Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig eine Betreuung vor Ort für alle Generationen ist. Sie hat uns aber auch gezeigt, dass die jetzige Infrastruktur noch ausbaufähig ist. In den oberbayerischen Landkreisen finden Baumaßnahmen statt, um eine Wohnort nahe Versorgung zu erreichen bzw. zu verbessern. Es handelt sich hier um Neubauten und Sanierungen.

Eine der Baumaßnahmen befindet sich bekanntermaßen in Hadern. Das kbo-Kinderzentrum bekommt einen Neubau, der bereits im ersten Bauabschnitt realisiert wird und das bestehende Gebäude wird saniert und erweitert. Über den Baufortschritt und die geplanten Baumaßnahmen werden Sie im nachfolgenden Artikel des kbo-Kinderzentrums informiert.

So wie Sie mir 2018 wieder das Vertrauen ausgesprochen hatten und mich als Ihre Bezirksrätin wiedergewählt hatten, bitte ich Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, auch genau dieses Vertrauen unserem **Bundestagsabgeordneten, Michael Kuffer, am 26. September** entgegen zu bringen.

Bitte geben Sie **Ihre Erststimme für Michael Kuffer, MdB** und **Ihre Zweitstimme für die Christlich-Soziale Union (CSU)**

### Ihre Birgit Hainz

Bezirksrätin von Oberbayern



Die Bauarbeiten für den stationären Neubau der ältesten und größten sozialpädiatrischen Einrichtung für Kinder mit Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen in Deutschland gehen rasch voran.

Nach jahrelangen Planungen und trotz der Corona-Pandemie konnten im April 2020 die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt des stationären Neu- und Erweiterungsbaus des Kinderzentrums der Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) starten und sind seitdem in vollem Gange.

Der geplante Spatenstich im Sommer 2020 musste zwar Corona-bedingt ausfallen - stattdessen legten am 8. Juli 2021 Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek MdL, Dr. Markus Gruber, Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Bezirkstagspräsident Josef Mederer sowie die Botschafterinnen des kbo-Kinderzentrums Prinzessin Ursula von Bayern, Natalie Schmid, Lola Paltinger und Patricia Poetis im Beisein des kbo-Vorstands, zahlreicher Bezirksrät\*innen, Architekt\*innen sowie Fachplaner\*innen den symbolischen Grundstein im fast fertig gestellten Rohbau.

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek betonte anlässlich der Grundsteinlegung: „Der Neu- und Erweiterungsbau am kbo-Kinderzentrum München ist ein hervorragendes Projekt, das die medizinische Versorgung unserer Kinder und Jugendlichen im Freistaat noch weiter verbessert. Es gibt in ganz Bayern kein vergleichbares Behandlungsangebot, das einen spezifisch sozialpädiatrischen Ansatz in der Kinder- und Jugendmedizin verfolgt.“

Mit den Baumaßnahmen wird die Bettenkapazität in der Sozialpädiatrie des kbo-Kinderzentrums München auf 60 Betten erweitert. In einer speziellen Tagesklinik mit 15 Plätzen, die vom kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München betrieben wird, können zusätzlich Eltern versorgt werden, die begleitend zur Behandlung ihrer Kinder ebenfalls eine akutstationäre Behandlung benötigen.

Daneben werden 16 Betten der Fachrichtung Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Kooperation mit dem kbo-Heckscher-Klinikum neu geschaffen.

Holetschek fügte hinzu: „Die Klinik ist überregional von großer Bedeutung. Jedes Jahr profitieren mehr als 12.000 Kinder und Jugendliche von der Kompetenz und dem Engagement der Ärzte, Pfleger, Therapeuten und Pädagogen des Kinderzentrums.“

Die bayerische Sozialministerin Carolina Trautner ergänzte: „Sozialpädiatrische Zentren sind enorm wichtig für die Erstellung von Diagnosen und die anschließenden Therapien körperlicher, geistiger oder seelischer Gesundheitsstörungen bei Kindern

und Jugendlichen. Sie erreichen Familien in einer frühen und sensiblen Phase und leisten damit auch einen unschätzbaren wertvollen Beitrag für eine gelungene Inklusion.“

Das kbo-Kinderzentrum München ist mit seinem sozialpädiatrischen Ansatz landesweit einzigartig. Bereits seit 1968 werden im kbo-Kinderzentrum München Kinder und Jugendliche mit angeborenen und erworbenen Behinderungen und Entwicklungsstörungen behandelt und gefördert. Seit 2016 ist am Standort zusätzlich auch eine psychiatrische Tagesklinik dem kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München angesiedelt, die eine integrierte Eltern-Kind-Behandlung ermöglicht.

Bezirkstagspräsident und Verwaltungsratsvorsitzender des Klinikverbundes Josef Mederer ergänzte: „Das kbo-Kinderzentrum München hat eine Alleinstellung, was das sozialpädiatrische Leistungsangebot und den Versorgungsansatz für Kinder und deren Eltern betrifft. Die Zusammenarbeit der drei bezirklichen Einrichtungen kbo-Kinderzentrum, kbo-Heckscher-Klinikum und kbo-Isar-Amper-Klinikum am Standort Großhadern ist ideal.“

Wenn die Bauarbeiten weiterhin so gut im Plan liegen, kann der stationäre Neubau voraussichtlich Anfang 2023 bezogen werden. Dann bekommen die jährlich knapp 12.000 kleinen Patientinnen und Patienten ein neues, helles und modernes Kinderzentrum, das nicht nur optisch die Heiglhofstraße aufwerten wird, sondern auch den neuesten medizinischen Standards entspricht.

Machen Sie sich selbst ein Bild vom kbo-Kinderzentrum und dem Neubau unter <http://www.neubau-kbo-kinderzentrum.de/> oder scannen Sie einfach diesen QR-Code:



Ihr kbo-Kinderzentrum



SEIT 1879 DIE INTERESSENVERTRETUNG DER HAUS- UND GRUNDEIGENTÜMER

# HAUS+GRUND MÜNCHEN

Haus- und Grundbesitzerverein München und Umgebung e.V.



## UNSER SERVICE - exklusiv für Mitglieder:

- // **Kostenfreie** Rechts-, Steuer- und Bauberatung
- // 24 Stunden **Sofort-Mieter-Bonitätscheck**
- // Musterverträge und Musterschreiben
- // Laufend kostenfreie Updates über Urteile und Gesetze
- // Alle Leistungen bereits ab 60 Euro pro Jahr
- // **Fordern Sie gleich weitere Informationen an!**



**50.000**

Kostenfreie Rechts-  
beratungen jährlich



**22**

Spezialisierte Anwälte  
und Steuerberater



**420.000**

Wohnungen und Ge-  
schäftsräume



**39.000.000**

Debitarkontträge für  
Mieter-Bonitätscheck



**36.000**

Mitglieder in München  
und Umgebung

Sonnenstraße 13/III | 80331 München | ☎ **089/55141-0**  
info@hug-m.de | [www.hug-m.de](http://www.hug-m.de)



Georg Eisenreich, MdL

## Staatsminister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 26. September wird der Bundestag neu gewählt. Es geht um mehr als die Wahl einer neuen Regierung. Diese Wahl ist eine Richtungsentscheidung, welchen Weg Deutschland in Zukunft gehen wird. Denn die Unterschiede zwischen einem linken Bündnis und einer bürgerlichen Regierung sind groß. Es geht um die Frage, ob Deutschland mit einem linken Bündnis in wichtigen Bereichen einen politischen Systemwechsel vollzieht oder ob mit einer unionsgeführten Bundesregierung Deutschland sicher und stabil bleibt.

Ich bin der Überzeugung, dass Deutschland auch nach der Bundestagswahl eine verlässliche bürgerliche Regierung braucht.

Seit über einem Jahr hält Corona die Welt in Atem. Unser Ministerpräsident und Parteivorsitzender Dr. Markus Söder hat Bayern gut durch die Krise geführt. Es besteht Grund für Optimismus. Dennoch steht Deutschland vor vielen großen Herausforderungen: z.B. Folgen der Corona-Pandemie, Klimawandel, Digitalisierung oder der soziale Zusammenhalt der Gesellschaft.

Als Volkspartei machen wir Politik für die ganze Breite der Gesellschaft, nicht für einzelne

Interessengruppen. Wir lehnen Ideologien und eine Bevormundung der Menschen ab:

→ Wir nehmen den Umwelt- und Klimaschutz ernst. Der Klimawandel ist eine Existenzfrage für die Menschheit. Deshalb ist es richtig und notwendig, dieses Thema entschlossen anzupacken. Wir sind aber die einzige Partei, die Ökologie und Ökonomie in Einklang bringen kann, die in der Lage ist, Umwelt- und Klimaschutz voranzubringen, ohne unsere Industrie abzuschaffen, ohne jedes Auto zu verschrotten und ohne unseren Wohlstand zu gefährden.

→ Wir stehen für einen starken Rechtsstaat, für innere Sicherheit und eine Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung.

→ Wir sind die Partei, die Traditionen bewahrt und den Fortschritt mitgestaltet. Wir haben Lust auf Zukunft und wollen Deutschland u.a. in der Digitalisierung, bei Innovationen und in der Forschung weiter voranbringen und hier kräftig investieren. Gleichzeitig bekennen wir uns zu unserer Heimat, unseren Traditionen und dem bayerischen Lebensgefühl „leben und leben lassen“.

→ Wir haben das „S“ in unserem Parteinamen. Das Leben in den Großstädten ist teuer. Menschen mit normalen Einkommen, Familien und Senioren müssen sich auch künftig das Leben noch leisten können. Wir haben als Christlich-Soziale Union die konkreten Lebensumstände und Herausforderungen der Menschen im Blick, in Corona-Zeiten besonders. Aus diesem Grund sind wir auch gegen Steuererhöhungen und zusätzliche Belastungen.

Seit Jahrzehnten setzt sich die CSU mit großem Verantwortungsbewusstsein für Bayern und die Menschen, die hier leben, ein. Ein altes Sprichwort heißt: „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.“ Weil der Freistaat Bayern solide und vorausschauend gewirtschaftet hat, konnten wir in der Corona-Krise zur Unterstützung vieler Menschen und Unternehmen erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Trotz dieser Kraftanstrengung ist der Freistaat Bayern weiterhin solide finanziert und investiert in die Zukunft: Klimaschutz, Digitalisierung, Infrastruktur, Innovation und Bildung. Das stärkt die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit und schafft Chancen und Perspektiven.

Dabei investiert der Freistaat Bayern kräftig in unsere Heimatstadt München. Beispiele sind der Neubau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke, der Ausbau der Universitäten, die Stärkung des

Medizin- und Wissenschaftsstandorts Großhadern durch den Neubau des Klinikums Großhadern oder den Bau von Wohnungen für Erzieher, Pfleger und Polizisten.

und bei uns im Münchner Süden zu Hause, so dass er auch die Belange vor Ort bestens kennt. Mit Michael Kuffer hat der Münchner Süden eine starke Stimme in Berlin.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit unserem bisherigen Bundestagsabgeordneten **Michael Kuffer** haben wir für die Bundestagswahl einen Kandidaten mit hoher Sachkompetenz, mit Durchsetzungsvermögen und klaren Überzeugungen. In den letzten vier Jahren hat er sich vor allem im Bereich der inneren Sicherheit einen Namen erarbeitet und sich mit großem Einsatz für die Interessen des Münchner Südens eingesetzt. Er ist ein gebürtiger Münchner, vierfacher Familienvater

**Ich bitte Sie daher um Ihre Stimme für Michael Kuffer und die CSU bei der Wahl am 26. September.**

Herzliche Grüße

Georg Eisenreich

Redaktion

## Bundestagswahl am 26.09.2021

Liebe Wählerinnen und Wähler,

wir bitten Sie, bei der diesjährigen Bundestagswahl am **26. September** um Ihre beiden Stimmen für die CSU (Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.), sowie für Ihren **Direktkandidaten Michael Kuffer, MdB**.

Selbstverständlich können Sie dafür auch die **Briefwahl nutzen**.

Ihre Redaktion

### Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag  
im Wahlkreis 219 München-Süd  
am 26. September 2021

## Sie haben 2 Stimmen

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
**eines/einer Wahlkreisabgeordneten**

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
**einer Landesliste (Partei)**  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

**Erststimme**

<b>1</b>	<b>Kuffer, Michael</b> <small>Rechtsanwalt, MdB München</small>	<b>CSU</b> <small>Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.</small>	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	--	--	-------------------------------------

**Zweitstimme**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.</b> <small>Alexander Dobrindt, Dorothee Bär, Andreas Scheuer Daniela Ludwig, Dr. Hans-Peter Friedrich</small>	<b>1</b>
-------------------------------------	---	----------

**Gabriele Radeck**

## **Aus unserer Fraktion im BA 20 Hadern**

Liebe Bürgerinnen und Bürger in unserem schönen Hadern,

im März 2020 wurde der Bezirksausschuss im Rahmen der Kommunalwahl neu gewählt. Die CSU hat mit ihren Kandidaten wieder die meisten Stimmen von den Haderner Bürgerinnen und Bürger erhalten, jedoch nicht die Mehrheit und so ist die CSU, das erste Mal seit Jahrzehnten, in der Opposition. Aber wir kümmern uns trotzdem, soweit als möglich, um die Belange der Haderner Bürger und versuchen mitzugestalten. Der in dieser Wahl ebenfalls neu gewählte Stadtrat Matthias Stadler, vertritt glücklicherweise unser Hadern im Stadtrat.

Die meisten Bürgerinnen und Bürger sorgen sich um das Thema Mobilität im weitesten Sinne. Der Unterausschuss Mobilität, unter dem langjährigen und weiteren Vorsitz von Peter Winklmeier, hat jeden Monat viele Anliegen zu bearbeiten, aber leider können diese nicht immer wunschgemäß erfüllt werden. Wir müssen alle Verkehrsteilnehmer im Blick behalten. Es geht uns nicht nur um Radlwege. Hadern ist der Stadtteil mit dem höchsten Durchschnittsalter und gleichzeitig mit vielen Familien mit Kindern. Wir brauchen Barrierefreiheit, nutzbare Gehwege und eine möglichst hohe Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Unsere Bezirksrätin Birgit Hainz, die in Personalunion Kinderbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderung ist, vertritt die Interessen dieser Personengruppen interfraktionell, im Kreisverband und auf Stadtebene. Ruth Albrecht vertritt u.a. diese Interessen als Seniorenvertreterin.

Im BA sind wir, unabhängig von den Verbesserungsvorschlägen, aber letztendlich immer abhängig von den Entscheidungen der Stadt mit den entsprechenden Referaten.

Das Thema Baumschutz, welches die letzte Bürgerversammlung gezeigt hat, ist ein wichtiges für die Haderner Bürger, betreut seitens der CSU Michael Rötzer.

Als mehrfacher Familienvater ist Sebastian Riedel im Unterausschuss Bildung, Schule, Kita der 2. Vorsitzende.

Im Jahr 2020 gab es trotz Corona ein paar kulturelle Veranstaltungen der Stadt in Hadern, welche durch den Bezirksausschuss finanziert werden konnten. Der Ansprechpartner und aktiver Part in Hadern hierfür ist der Kulturbeauftragte des BA Thomas Friese.

werden und neue geschaffen werden, damit die Kinder sich gemeinsam mit Gleichaltrigen treffen

und vor allem sinnvoll beschäftigen können. Wie wichtig das ist, hat die pandemische Situation der Jahre 2020/2021 gezeigt.

Damit auch die Eltern im Homeoffice eine komfortablere Ausstattung haben, versuchen wir schon lange die digitale Infrastruktur in Hadern zu verbessern. Vieles scheiterte aber an der Haushaltssituation der Stadt und der Verlagerung auf andere Schwerpunkte, z.B. Radlwege. Gleiches gilt für schon lange geplante und jetzt gestoppte Projekte, wie die Umgestaltung des Canisiusplatzes und die lang ersehnte Realisierung der neuen Kindertagesstätte in der Blumenauer Straße.

Einstimmig stark gemacht hat sich der BA für die Nicht-Bebauung des Landschaftsparks Blumenau-Pasing-Laim und sich gegen den Kiesabbau im Lochhamer Schlag ausgesprochen. Für die Haderner Bürger wollten wir eine Lärmschutzwand an der A96 erreichen. Leider hat sich der Bund gegen die BA Forderung entschieden. Wenigstens gibt es jetzt ein Tempolimit ab der Aus-/Einfahrt Blumenau - wenigstens ein Teilerfolg.

Zuletzt möchte ich Sie auf das so bunt und mit tiefsinnigen Motiven bemalte Häuschen am Max-Lebsche-Platz aufmerksam machen, welches ein in Hadern geborener Künstler gestaltet hat. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die Erklärungstafel dazu, welche in Kürze angebracht wird. Sie werden begeistert sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sollten Sie Themen für den Bezirksausschuss haben, wenden Sie sich bitte gerne an mich. Wir sind für Ihre Belange da - wir hören zu und versuchen im BA eine Lösung zu finden. Nicht alles ist möglich, aber vieles. Sprechen Sie uns an!

### **Ihre Gabriele Radeck**

Fraktionssprecherin für die CSU Fraktion im BA 20 Hadern

# Unsere Mitglieder



**Ruth Albrecht**

- UA Umwelt, Klima und Regionen
- UA Jugend, Sport und Spielflächen
- Beauftragte für die Revision

Tel.: 089 7003084  
E-mail: albrechtfarben@aol.com



**Thomas Friese**

- UA Soziales, Kultur und Inklusion
- Kulturbeauftragter

Mobil: 0176 83004347  
E-mail: info@thomas-friese.de



**Birgit Hainz, Bezirksrätin**

- Stellv. Sprecherin der CSU Fraktion
- UA Bau, Wohnen und Baumschutz
- Kinderbeauftragte
- Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Tel.: 089 71669921  
Mobil: 0151 17413395  
E-mail: birgit@abs-hainz.de



**Gabriele Radeck**

- 2. stellv. BA Vorsitzende
- Sprecherin der CSU Fraktion
- UA Soziales, Kultur und Inklusion

Mobil: 0175 2985039  
E-mail: gabriele.radeck@gmail.com



**Sebastian Riedel**

- stellv. Sprecher UA Bildung, Schule, Kita
- UA Bau, Wohnen und Baumschutz
- Internetbeauftragter

E-mail: sebastian.riedel75@gmail.com



**Michael Rötzer**

- UA Bildung, Schule und Kita
- UA Mobilität
- Sprecher Baumschutzkommission, Baumschutzbeauftragter

Mobil: 0177 2606546  
E-mail: michael@roetzer.cc



**Matthias Stadler, Stadtrat**

- UA Umwelt, Klima und Regionen
- UA Jugend, Sport und Spielflächen

Mobil: 0176 31624449  
E-mail: stadlermatthias@gmx.net



**Peter Winkmeier**

- Sprecher UA Mobilität
- Beauftragter Christkindlmarkt Hadern
- Mitglied Regionalkommission München Süd

Tel.: 089 71940190  
E-mail: pewi98@yahoo.de



**Michael Kuffer**

## Mitglied des Deutschen Bundestages

Liebe Hadernerinnen und Haderner!

vor vier Jahren haben Sie mir mit Ihrer Stimme das Vertrauen geschenkt, Sie und Ihre Anliegen im Deutschen Bundestag zu vertreten. Dieses Amt in Ihrem Namen auszuüben, erfüllt mich tagtäglich mit großem Stolz und Demut. Mit Ihrem Auftrag und viel Tatendrang ist mir gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen in dieser Legislaturperiode viel gelungen. Sei es beim Klimaschutz, der Sozial- und Gesundheitspolitik, beim Wohnungsbau und in den Bereichen Sicherheit und Migration.

Seit Beginn des Jahres 2020 steht für mich jedoch die Bewältigung der Corona-Krise und ihrer Folgen für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, sowie für unsere Wirtschaft und Gewerbetreibenden an oberster Stelle meiner politischen Arbeit. Es war wichtig und richtig, dass die Bundesregierung und die Bayerische Staatsregierung zusammen stark und entschlossen geholfen haben und durch ein Rettungspaket von historischem Ausmaß die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie, so gut es möglich war, abgefedert haben. Mit einem Volumen von annähernd 120 Milliarden Euro an Soforthilfen, Krediten und

Bürgschaften konnten wir den Familienunternehmen und Handwerkern ebenso wie dem Mittelstand, der Gastronomie und der Hotellerie in Bayern und Deutschland Unterstützung und Hilfe für einen Neuanfang nach dem Lockdown geben. Die Möglichkeit der Kurzarbeit hat Millionen von Arbeitsplätzen gesichert und den Unternehmen die Möglichkeit gegeben, langjährige Angestellte und gut ausgebildete Fachkräfte auch nach der Krise weiter zu beschäftigen.

Es freut mich, dass auch ich persönlich in den vergangenen vier Jahren an einigen wichtigen Weichenstellungen, insbesondere in der Innen- und Sicherheitspolitik, mitwirken und dazu beitragen konnte, Deutschland und München noch sicherer zu machen. Mit über 11.000 neuen Beamtinnen und Beamten bei Bundespolizei und beim Bundeskriminalamt ist es uns gelungen, die Sicherheitsbehörden des Bundes enorm zu stärken und die Menschen, die Tag für Tag für uns alle den Kopf hinhalten, in ihrem Dienst für die Gemeinschaft wirkungsvoll zu unterstützen.

Ich bin froh darüber, dass es besonders auf Druck der CSU gelungen ist, in den vergangenen vier Jahren einen nachhaltigen Kurswechsel in der Asyl- und Migrationspolitik zu erreichen. Dies war mein erklärtes Ziel nach meiner Wahl 2017 und es wurde erreicht. Mit dem Grundsatz von Humanität und Ordnung und dem Masterplan Asyl unseres Bundesinnenministers Seehofer konnten wir die Steuerung zurückerklangen und unser Asylsystem dauerhaft entlasten.

Wie wichtig dies war, zeigt sich gerade in akuten Krisenlagen wie aktuell in Afghanistan. Um Menschen in lebensbedrohlichen Situationen schnell helfen zu können, ist es unerlässlich, die Solidarität und Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft zu erhalten und nicht blind zu überfordern. Dies kann nach meiner festen Überzeugung nur gelingen, wenn wir nach klaren Kriterien unterscheiden und Menschen, die nicht gefährdet sind, schnell in ihre Heimatländer zurückführen. In diesem Zusammenhang war es ein wichtiger Erfolg der CSU, dass wir im Sommer 2018 hart geblieben sind, die Kontrollen an den bayerischen Grenzen verstärkt und auch gegen den Widerstand der CDU die Zurückweisung von Asylbewerbern, die bereits in einem anderen EU-Staat registriert und geschützt waren, durchgesetzt haben.

Ich stehe darüber hinaus zur Entscheidung einer konsequenten Rückführung von Schwerstkriminellen, Gewaltverbrechern und Terrorgefährdern. Mein Grundsatz bleibt: Wer in Deutschland Schutz sucht,

darf hier nicht zur Gefahr für unsere Bürger werden! Hier konnten wir mit der Verschärfung des Staatsangehörigkeitsrecht 2019 erreichen, dass Anhängern und Unterstützern von Terrororganisationen im Falle einer Doppelstaatlichkeit der deutsche Pass entzogen und die Einreise nach Deutschland verweigert wird.

Mit den Erfahrungen von jahrzehntelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit im Roten Kreuz und Rettungsdienst war es mir ein besonderes Anliegen, das System des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes durch meine parlamentarische Arbeit in Berlin zu stärken und weiterzuentwickeln. Mit der Änderung des Notfallsanitätergesetzes konnten wir im vergangenen Jahr einen Meilenstein für die Rechtssicherheit unserer Helfer im Einsatz erreichen. Auch den Schutz unserer Einsatzkräfte vor körperlichen Angriffen konnten wir gemeinsam mit dem Innenministerium endlich verbessern. Zuletzt bin ich froh darüber, dass die Innenpolitiker der Unionsfraktion unter meiner Federführung die dringenden Reformen im Bevölkerungsschutz mit einem Konzeptpapier in diesem Frühjahr angestoßen und diese nun unter Beteiligung des BBK, des THW und der Hilfsorganisationen zügig vorangetrieben werden. Die Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands hat uns die Brisanz der Lage zuletzt auf schreckliche Weise vor Augen geführt.

Es bleibt deshalb auch in diesen außenpolitisch angespannten Zeiten wichtig, dass wir trotz allem die anderen großen Herausforderungen nicht aus dem Blick verlieren dürfen. Die größte Aufgabe unserer Zeit liegt ganz klar in der Begrenzung des Klimawandels und der Bewältigung seiner Folgen. Wir als CSU nehmen diese Jahrhundertaufgabe an, weil wir unseren Kindern und Enkeln einen gesunden Planeten hinterlassen wollen.

Deshalb haben wir in der nun zu Ende gehenden Legislaturperiode ein starkes Konzept zum Schutz des Klimas erarbeitet und sowohl national und als auch in Abstimmung mit unseren europäischen Partnern entscheidende Maßnahmen ergriffen. Fakt ist allerdings: Wir müssen Klimaschutz größer denken. Denn Deutschland ist „nur“ für 2,3 Prozent der weltweiten Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Deshalb machen wir uns stark im internationalen Klimaschutz. Das CSU-geführte Entwicklungsministerium hat in den vergangenen Jahren weltweit Projekte vorangetrieben, die voraussichtlich zu einer Einsparung von über 240 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten führen werden. Wir beteiligen uns an der Aufforstung des brasilianischen Regenwalds und klimafreundlichen Energieversorgung in

Afrika. Deutschland muss international weiter Verantwortung und Initiative übernehmen, damit bis zum Jahr 2050 globale CO<sub>2</sub>-Neutralität erreicht wird.

Auf nationaler Ebene haben wir mit dem Bundesklimaschutzgesetz unsere ambitionierten Klimaschutzziele erstmals gesetzlich verankert. 2045 wird Deutschland klimaneutral sein. Als einziges Industrieland steigen wir zeitgleich aus Kernenergie und Kohleverstromung aus. Wir fördern den Umstieg auf klimafreundliche Technologien, stärken die Kreislaufwirtschaft, geben CO<sub>2</sub> einen Preis und entlasten gleichzeitig die Menschen beim Strompreis. Unsere Maßnahmen für mehr Klimaschutz flankieren wir stets mit Anreizen, damit Energie und Mobilität bezahlbar bleiben für Bürger und Unternehmen.

Ein großer, klimapolitischer Erfolg der CSU war in dieser Legislaturperiode die Abschaffung des Solardeckels, die wir vergangenes Jahr endlich im Bundeskabinett durchsetzen konnten. Auch im Bereich Verkehr haben wir wichtige Weichen gestellt: Mit dem Umweltbonus für Elektroautos und dem Ausbau der Ladeinfrastruktur, dem Masterplan Schiene und dem Radverkehrsplan fördern wir klimafreundliche Mobilität. Zudem haben wir die Nationale Wasserstoffstrategie auf den Weg gebracht, weil wir grünen Wasserstoff als zentralen Bestandteil der Energiewende, z.B. im Straßen- und Flugverkehr und in der Industrie, einsetzen wollen.

Für die CSU ist klar: Innovation und klimaschonendes Wirtschaften können enorme Treibhausgasemissionen ohne Verbote und Verzicht einsparen. Durch den Export der hier entwickelten Technologien bringen wir zudem den Klimaschutz weltweit voran. Das funktioniert nur mit einem starken Forschungs- und Wirtschaftsstandort Deutschland. So bringen wir Ökonomie und Ökologie gemeinsam voran.

Liebe Hadernerinnen und Haderner, am **26. September** steht unser Land vor einer Richtungsentscheidung. Daher bitte ich Sie um Ihre Unterstützung für die bürgerliche Mitte und **Ihre beiden Stimmen für mich und die CSU**. Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem: Bleiben Sie gesund!



**Ihr Michael Kuffer**

Mitglied des Deutschen Bundestags

## Kultur im Stadtbezirk

Mehrere Vereine und Institutionen sorgen seit Jahrzehnten für ein lebendiges kulturelles Angebot in unserem Stadtbezirk 20 Hadern. Der Bezirksausschuss (BA) überträgt Aufgaben, die die Kultur betreffen, parteiübergreifend an mich als Kulturbeauftragten, der eng mit dem Unterausschuss Soziales - Kultur - Inklusion zusammen arbeitet.

Die Coronapandemie machte allerorts einen Strich durch die Rechnung. Seit über eineinhalb Jahren ist auch im kulturellen Bereich nichts mehr so wie zuvor. Quasi von einem Tag auf den anderen waren Veranstaltungen, Feste und Vereinsaktivitäten nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt erlaubt. Das Haderner Dorffest, eines der drei letzten traditionsreichen Volksfeste in München, oder Konzerte und Vorträge in geschlossenen Räumen konnten nicht mehr stattfinden. An das weltberühmte Oktoberfest war nicht zu denken.

Die Landeshauptstadt München rief daher die Aktion „Sommer in der Stadt“ ins Leben, um gesellige und kulturelle Veranstaltungen unter freiem Himmel dezentral über die Stadt verteilt zu ermöglichen. In diesem Rahmen gastierte am 7. August 2020 eine Wanderbühne am Max-Lebsche-Platz. Vier hiesige Musikgruppen konnten hintereinander jeweils eine Stunde lang auftreten. Das Kulturreferat der Landeshauptstadt übernahm die Organisation und Finanzierung von Bühne, Technik und weiterer Infrastruktur, der BA das Salär für die KünstlerInnen. In meiner Verantwortung lag die Vermittlung, Koordinierung und Organisation vor Ort.

Zahlreiche weitere Initiativen entstanden in dieser Zeit, etwa der „Kulturlieferdienst“: wenn die Menschen nicht Konzerte besuchen können, kommt die Kultur eben zu ihnen vor die Haustür - natürlich unter Einhaltung strenger Abstandsregeln und den wachsamen Augen unserer Polizei. Der BA beteilig-

te sich an der Finanzierung dieser Straßenkonzerte, die als die ersten Liveveranstaltungen in der Pandemiezeit von den Besuchern und Anwohnern begeistert aufgenommen wurden. Ebenfalls von uns unterstützt wurde das Klassikfestival „Hidalgo“, das es jungen Gesangssolistinnen und -solisten ermöglicht, mit Klavierbegleitung im Freien aufzutreten, so bei uns vor dem Hochhaus in der Sauerbruchstraße am 12. September.

Auch Veranstaltungen des Pfarrverbands Hadern mit der Reformations-Gedächtnis-Kirche zum Jubiläum „500 Jahre Petrus Canisius“ wurden vom BA gefördert.

Angeregt und gerne finanziert hat der BA auch die fantasievolle und farbenfrohe Gestaltung des Trinkwasser-Druckregulierungshäuschens der Stadtwerke am Max-Lebsche-Platz durch den Haderner Graffiti-Künstler Leon Fleischmann.

Heuer stehen weitere wichtige kulturelle Ereignisse an wie das alljährliche Mitsing-Event „Deutschland singt“ am Tag der Deutschen Einheit oder Veranstaltungen zum Jubiläum „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Alle Fraktionen der im BA vertretenen Parteien unterstützen einstimmig Haderner Kulturschaffende in diesen schwierigen Pandemiezeiten.

### Ihr Thomas Friese

Kulturbeauftragter des BA 20 Hadern

Kontakt:

E-mail: [info@thomas.friese.de](mailto:info@thomas.friese.de)

**Blumen Haderecker**  
Grabneuanlagen & Grabpflege



Tel. 089 / 785 33 04  
Fax 089 / 719 09 811

Lorettoplatz 2 81377 München  
[info@blumen-haderecker.de](mailto:info@blumen-haderecker.de)

[www.blumen-haderecker.de](http://www.blumen-haderecker.de)

Trauerkränze  
Hochzeiten  
Grabpflege  
Grabneuanlagen  
Grabdauerpflege  
Schnitt & Topfblumen

Ruth Albrecht

## Senioren: „raus ins Leben, nehmen Sie teil, genießen Sie Hadern!“

Seit einiger Zeit dürfen auch wir Senioren wieder raus, Kontakte pflegen, Sport treiben und vieles mehr. Wir müssen nicht mehr grübelnd alleine daheim sitzen und uns langweilen oder einsam fühlen, wie ich Ihnen als alleinstehende Rentnerin nachfühlen kann. Als gebürtige Hadernerin lebe ich gerne hier. Nicht zuletzt, weil es in Hadern auch für uns viele Angebote gibt, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Man braucht manchmal einen kleinen Anstoß, um sich aufzuraffen, etwas zu unternehmen oder Neues auszuprobieren. Dafür möchte ich Ihnen nachstehend einige Möglichkeiten aufzeigen:

- ➔ Im **Alten- und Seniorenzentrum (ASZ)** in der Alpenveilchenstraße gibt es viele Angebote, wie Gymnastik, Vorträge, Kurse, Kaffeenachmittage und Tanzen.
- ➔ Am Haderner Stern in „**Guardini 90**“ laden die Mitglieder der Seniorenvertretung (Ingrid Appel, Seniorenbeirätin) zu verschiedenen Veranstaltungen ein, z.B. Filmvorführungen, Referate zu „Themen der 2. Lebenshälfte“.
- ➔ Im „**Guardini 90**“ finden Sie außerdem die Volkshochschule und die Stadtbibliothek.

➔ In Hadern gibt es verschiedene **Sportvereine**, die u.a. Gymnastik und verschiedene Sportarten anbieten. In der Regel kann man an einer Schnupperstunde teilnehmen.

➔ **Trachtenverein** und **Schützenverein**

➔ **Siedlervereine**, u.a. mit Veranstaltungen, Ausflügen, Reisen und Stockschießen in der Baumschule

➔ **Pfarreien** mit Kaffeenachmittagen und Ausflügen

➔ In **Grundschulen** werden gerne Lesepaten gesucht.

Sie sollten den Mut haben, Neues zu probieren, um Leute kennenzulernen und körperlich und geistig fit zu bleiben.

Hoffentlich konnte ich Ihr Interesse wecken und wünsche Ihnen viel Vergnügen und alles Gute.

## Ihre Ruth Albrecht

Mitglied der Seniorenvertretung Hadern

Kontakt:

E-mail: [albrechtfarben@aol.com](mailto:albrechtfarben@aol.com)

Tel.: 089 7003084

# HOTEL THALMAIR MÜNCHEN

## WOHLFÜHLEN INKLUSIVE!

Heighofstraße 3

81377 München/Großhadern

Telefon +49 89 741163-0

Telefax +49 89 74116341

[info@hotel-thalmair.de](mailto:info@hotel-thalmair.de)

[www.hotel-thalmair.de](http://www.hotel-thalmair.de)

Michael Kuffer

# Mitglied des Deutschen Bundestages

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

die Bundestagswahl am 26. September 2021 ist für Deutschland eine Richtungsentscheidung. Ihre Stimme entscheidet, ob unser Land mit einer unionsgeführten Bundesregierung aus CDU/CSU weiter stabil, sicher und bürgerlich regiert wird.

Seit 2008 setze ich mich als Mandatsträger für den Münchner Süden ein. Zunächst als Stadtrat – und seit 2017 als Nachfolger von Dr. Peter Gauweiler im Deutschen Bundestag. Meine Arbeitsschwerpunkte im Parlament liegen in den Bereichen Innere Sicherheit und Verteidigung. Im Wahlkreis bin ich Ihr Ansprechpartner für alles, was Sie politisch auf dem Herzen haben.



**Ihr Michael Kuffer**

Mitglied des Deutschen Bundestags

## Dafür stehe ich:

### Geradlinigkeit bei Sicherheit und Ordnung

Meine Überzeugung: Konsequente Abschiebung von Straftätern und Terroristen, Begrenzung und Steuerung der Zuwanderung, Stärkung von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

### Vernünftige und verantwortungsvolle Klimapolitik – in einem Miteinander von Staat und Bürgern, aber auch von Ökonomie und Ökologie

Meine Überzeugung: Klimapolitik muss begeistern, am besten über Angebote statt Verbote. Erfolgreicher Klima- und Umweltschutz geht nur zusammen – mit den Bürgern, mit einer konkurrenzfähigen Wirtschaft und Industrie, mit unseren Partnern in Europa und der Welt. Ideologische Bevormundung, unsoziale Maßnahmen und eine Zweiklassengesellschaft beim Klimaschutz lehne ich ab.

### Politik mit dem Bürger

Meine Überzeugung: Förderung einer lebendigen Bürgerbeteiligungskultur, Erprobung und Etablierung von Instrumenten für einen strukturierten Dialog mit der Bürgerschaft auch zwischen den Wahlen.

### Wohnungsbau und Stadtplanung mit Herz

Meine Überzeugung: Anstrengung und Augenmaß, d.h. Förderung eines engagierten Wohnungsbaus, Verhinderung eines weiteren „Abwürgens“ des Wohnungsbaus in München durch Grün-Rot nach Berliner Vorbild. Lebenswerte Bauformen statt Betonwüsten. Erhalt des gewachsenen Charakters der Stadtviertel. Schaffung qualitativvoller öffentlicher Räume, Ausbau der (Binnen-) Infrastruktur.

### Zeitgemäße Angebote für Eltern und Familien

Meine Überzeugung: Weitere Stärkung des Elterngeldes, Förderung von Modellen zur Flexibilisierung der Arbeit, Ausbau der steuerlichen Entlastung von Alleinerziehenden und der steuerlichen Abzugsfähigkeit von Betreuungskosten, Ausweitung der Wohnungseigentumsprogramme, Modernisierung des Familienrechts.

### Gelebte Generationengerechtigkeit

Meine Überzeugung: Einführung der Grundrente, Abschaffung der Renten-Doppelbesteuerung und Aufstockung der Mütterrente. Angebote für alle Generationen zur Teilhabe am öffentlichen Leben.

BUNDESTAGSWAHL  
26. SEPTEMBER 2021

**ZUHÖREN  
STATT  
ZUTEXTEN**

**MICHAEL  
KUFFER** **MdB**

**Politik braucht Typen**





## Veronika Mirlach Stadträtin

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl ist eine Richtungsentscheidung, welchen Weg Deutschland in Zukunft gehen wird. Wir als CSU treten für eine stabile, verlässliche und bürgerliche Politik ein.

Nach wie vor beschäftigt die Corona-Krise uns alle. In Bayern sind wir vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen. Die Krise hat dennoch zur Folge, dass die finanzielle Situation der Stadt München angespannt ist. Umso wichtiger ist es, verantwortungsbewusst Schwerpunkte für notwendige Investitionen zu setzen. Der von Rot-Grün verabschiedete Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2022 wird diesem Ziel nicht gerecht. Es wird u.a. im Gesundheitswesen, beim Ausbau der Schulen sowie im Bereich des ÖPNV gespart. Nach wie vor nicht benannt sind zudem die Gesamtkosten für den Radwegeausbau und die Kosten für die Sanierung der städtischen Kliniken.

Damit unsere Heimatstadt München auch weiterhin attraktiv bleibt, brauchen wir eine ideologiefreie Politik:

→ **Mobilität:** Die Belastungsgrenze ist erreicht und das Bedürfnis nach individueller Mobilität und Wahlfreiheit steigt. Wir als CSU wollen ein Miteinander der Verkehrsarten, Investitionen in die Infrastruktur, Angebote (wie z.B. 365€ Ticket) sowie innovative Ideen. Rot-Grün hat keine Konzepte zur Bewältigung des zunehmenden Verkehrs, stattdessen viel Ideologie wie man den Verkehrsraum zu Lasten der Autofahrer umverteilt und Verkehrsteilnehmer gegeneinander ausspielt. Wir brauchen alle Verkehrsarten und ein faires Miteinander aller Verkehrsteilnehmer: Auto, Rad, ÖPNV.

→ **Wohnen:** Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum. Wir als CSU wollen, dass sich auch Menschen mit normalen Einkommen, Senioren und Familien das Leben in München leisten können. Unser Ziel ist, dass mehr preiswerter Wohnraum gebaut wird und es einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen von Mietern und Vermietern gibt.

→ **Lebensqualität:** Trotz einer wachsenden Stadt muss die Lebensqualität in den Stadtvierteln erhalten bleiben. Daher ist Wohnungsbau nur in dem Umfang sinnvoll, wie parallel die Infrastruktur geschaffen wird (Kindertagesstätten, Schulen, Turnhallen, ÖPNV, Freiflächen). Wichtig ist, dass mit Augenmaß und ansprechender Architektur gebaut wird. Auch der Erhalt der Gartenstädte zählt dazu.

Liebe Münchnerinnen und Münchner, bei der Wahl am 26. September bitte ich Sie daher um Ihre **Erst- und Zweitstimme** für unseren bisherigen **Bundestagsabgeordneten Michael Kuffer und die CSU**.

Herzliche Grüße

**Ihre Veronika Mirlach**

Stadträtin & Kreisvorsitzende CSU München Süd



# Impressum

Herausgeber	CSU Ortsverband Hadern Großhaderner Straße 54a 81375 München
Bildnachweis	Sophie Hainz (Titelbild) CSU OV Hadern Bild Seite 7 l: H2M Architekten Bild Seite 7 r: Alex Schelbert
Redaktion	Birgit Hainz Sophie Hainz Matthias Stadler
Gestaltung	Sophie Hainz Kilian Weyers
Bankverbindung	Stadtsparkasse München DE47 7015 0000 0034 1349 81
Auflage	20000 Exemplare
Druck	Flyeralarm

## Werden Sie Mitglied der CSU Hadern

Ortsvorsitzender Matthias Stadler  
Telefon: 0176 31624449  
E-Mail: stadlermatthias@gmx.net

Instagram: [csu\\_ortsverband\\_hadern](#)  
Facebook: [@CSUHadern](#)  
Digitalisierungsbeauftragte  
Sophie Hainz

Website: [www.csu.de/verbaende/ov/hadern/](http://www.csu.de/verbaende/ov/hadern/)

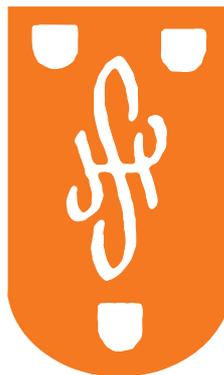
**JU für Hadern:**  
Ortsvorsitzender Matthias Stadler, Stadtrat  
E-Mail: stadlermatthias@gmx.net

**FU für Hadern:** Bezirksrätin Birgit Hainz  
E-Mail: birgit@abs-hainz.de  
Telefon: 0151 17413395

## H. und F. Sammer Malereibetrieb GmbH ...mehr als nur Farbe!

### Leistungen:

- Fassaden- und Fensteranstriche
- Innenraumgestaltung
- Stuccolustro
- Lacktechniken



### Service:

- Hausverwaltungsservice
- Architektenservice, Malercheck
- Erstellen Ihres Energiepasses
- Digitales Farberkennungssystem
- Farbgestaltungs-Software

## H. und F. Sammer

Malereibetrieb GmbH seit 1924

Bussardstraße 4b, 82166 Gräfelfing, Tel.(089) 7 14 69 42, Fax (089) 7 14 10 30  
mail@maler-sammer.de | www.maler-sammer.de



ALTES ZIEL  
AUF NEUEM WEG

Großhaderner Str. 29 | 81375 München | T. 089 / 70 29 56  
F. 089 / 700 55 15 | [service@rauchwald.de](mailto:service@rauchwald.de) | [www.rauchwald.de](http://www.rauchwald.de)